

Ich heutzlich betrübet vmb seines willen / Stewell  
 Ich den jammer vnd elende der schmerzlichen  
 krankheit an ihme sehen müste / vnd gedachte /  
 der Herr würde mein flehen vnd beten gnädig-  
 lich erhören vnd das kindt wieder gesund machen /  
 Darum fastete vnd betete Ich so empfig vnd  
 andächtig / Damit ich nemlich ihme dieses zeitli-  
 che leben vom HERN erbitten vnd erlangen  
 möchte. Nach dem es aber dem Allmächtigen Gott  
 anders gefallen / das er nemlich mein Söhnlein  
 aus diesem zeitlichen leben in das ewige hat ge-  
 fodert / so habe ich nun keine ursache mehr zu fa-  
 sten vnd trawrig zu sein / sondern Ich bin viel  
 mehr darüber im Geist heutzlich erfreuet / das  
 Gott ihme seine schmerzen / gnädig verkürzet vnd  
 es zu sich aus diesem jammerthal in den ewigen  
 Himlischen freuden saal auffgenommen hat. Was  
 sol ich / spricht er / nun fasten vnd trawrig sein /  
 nach dem es todt ist ? Kan ich auch ihn wieder  
 holen ? Ich werde wol zu ihme fahren / es kömpt  
 aber nicht wieder zu mir.

Allhier erhebet sich nun eine frage wie diese  
 Wort Davids zu verstehen sein ?      Denn sollen  
 Christliche